

Und die Gärtnersfrau so hold und bleich, Geht wohl in den Rosengarten gleich, Und bei jeder Rose die sie bricht, Rollen Tränen ihr vom Angesicht.

Warum weinst du holde Gartnersfrau, Weinst du um das Veilchen dunkelblau, Oder um die Rose die du brichst? Nein ach nein um dieses wein ich nicht.

Ich wein' um den Geliebten mein, Den ich treu und hold hab' wollen sein, Den ich Treue schwur, bis zur letzten Stund; Jenen Schwur brach ich als Gärtnersfrau.

Ueber dieses Lied konnte meine Frau, von der ichs auf= gezeichnet habe, keine näheren Anbagen machen. Sie hat es vor 20 Jahren von jungen Mädchen singen hören.

Hubert Rickelmann Ibbenbüren 1920.

Wes fal Kommission f. Volkskunde.

\$ 60 111